

	<p>Objekt: Karrengaul</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A III 766</p>
--	---

Beschreibung

Die ersten Pferdedarstellungen, die Kuglers »Geschichte Friedrichs des Großen« (1840–1842) erforderte, fielen dem jungen Zeichner nicht leicht. »Mit meiner Rosstäuscherei gings da noch nicht sehre«, bekannte er, »aber das soll schon besser werden, ich bleibe jezt vor jede Sandkrake stehen und untersuche sie« (Menzel an Wilhelm Puhmann, 28.8.1840, in: Adolph Menzel, Briefe, Bd. 1, Berlin 2009, S. 139). Gern würde man aus dieser Briefstelle eine Datierung für unser Bild gewinnen; doch scheint Menzel im Produktionsfieber des Illustrierens das Malen vorübergehend ganz aufgegeben zu haben. Für Studien, die ohnehin in Schwarzweiß umgesetzt werden sollten, war die Bleistifttechnik in jeder Hinsicht effektiver. Motivisch eng verwandt mit dem Karrengaul sind die zwei armseligen Pferde auf dem Aquarell »Schlittengespann« (Kupferstichkabinett, Berlin, SZ Menzel Kat 121). | Claude Keisch

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Pappe
Maße: Höhe x Breite: 29 x 37 cm; Rahmenmaß:
38,5 x 46,5 x 3,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1840-1846
wer Adolph von Menzel (1815-1905)
wo